

Germany-Munich: Business development consultancy services

OJ S 170/2016 03/09/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: Vergabebeauftragte4@stmwi.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stmwi.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.stmwi.bayern.de/wirtschaft-standort/oeffentliches-auftragswesen/92-2908c0816/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektträgerschaft für Forschungsvorhaben der Luft- und Raumfahrttechnologie.

II.1.2. Main CPV code

79411100 Business development consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Freistaat Bayern fördert Vorhaben im Bereich der Luftfahrtforschung. Für den Zeitraum 2017-2019 (mit optionaler Vertragsverlängerung um 1 Jahr) wird für die administrative sowie inhaltlich technische Projektbetreuung ein Projektträger benötigt.

Das Programmvolumen ist von den bayerischen Haushaltsgesetzen 2017 ff. abhängig, sodass Änderungen jederzeit möglich sind. Der Projektträger soll optional und maximal einmal pro Kalenderjahr einen öffentlichen Programmaufruf durchführen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: 00 Other or Not Specified

Main site or place of performance: Der Ausführungsort ist beliebig.

II.2.4. Description of the procurement

Die Kernaufgaben des AN sind folgende:

a. Beurteilung der Förderwürdigkeit von Projektskizzen. Hierbei sind die Vorgaben des Auftraggebers unter Berücksichtigung der förderpolitischen Ziele und Aktivitäten (grds. gilt das Luftfahrtforschungsprogramm des Bundes) ggf. unter Einbeziehung externer Gutachter, die durch den AN ausgewählt werden, zu beachten. Es ist die Notwendigkeit des Einsatzes öffentl. Mittel zu begründen, die Anreizwirkung der Förderung sowie die Verwertungsperspektive der Ergebnisse aufzuzeigen. Abgabe der Förderempfehlung bzw. Begründung bei ablehnender Stellungnahme zu Anträgen;

b. Beurteilung der Förderwürdigkeit von Vollarträgen für Verbundvorhaben. Hierbei sind die Vorgaben des AG unter Berücksichtigung der förderpolitischen Ziele und Aktivitäten (grundsätzlich gilt das Luftfahrtforschungsprogramm des Bundes) ggf. unter Einbeziehung externer Gutachter, die durch den AN ausgewählt werden, zu beachten. Das Ergebnis ist schriftlich niederzulegen, wobei insbesondere einzugehen ist auf:

- i. den Beitrag des Projektes zu den Zielen des Programms,
- ii. die Einordnung nach den Vorgaben des Haushaltsplans,
- iii. den Bezug und die Abgrenzung zu Förderprojekten der Länder, des Bundes oder der EU mit ähnlicher Zielsetzung unter Verwendung geeigneter Informationssysteme,
- iv. Neuartigkeit des Vorhabens,
- v. Entwicklungsziel in Vergleich zum Stand der Technik,
- vi. wissenschaftlicher und technischer Fortschritt, der durch das Projekt erreicht werden soll,
- vii. technische und wirtschaftliche Erfolgsaussichten,
- viii. Nutzungsmöglichkeiten der erwarteten Vorhabenergebnisse,
- ix. logische Schrittfolge des Arbeitsplans und
- x. Vollständigkeit des Arbeitsplans und
- xi. Notwendigkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel, ggf. Darstellung der Anreizwirkung der Förderung.

Abgabe der Förderempfehlung bzw. Begründung bei ablehnender Stellungnahme zu Anträgen. Im Falle einer Förderempfehlung ist auf die notwendige Mitteleinplanung im Haushalt einzugehen (Bewilligungsbescheide oder die Genehmigung vorzeitiger Maßnahmebeginn erfolgen durch die Bewilligungsbehörde, nicht durch den AN).

c. Prüfung der Zwischen- und Verwendungsnachweise bzw. der Berichte und Schlussrechnungen/Dokumentation der Prüfungsergebnisse, Unterrichtung des Auftraggebers;

d. Analyse von Forschung und Entwicklung in der Luftfahrtbranche sowie der Anwendung der Forschungserkenntnisse in Industrie und Forschung. Ggf. Erarbeitung von Hinweisen zur Notwendigkeit der Anpassung der Fördermaßnahmen des AG an sonstige Förderaktivitäten des Bundes, der Länder oder europäische Programme zur optimalen Nutzung von Synergien und Vermeidung einer Mehrfachförderung und zur Sicherstellung von inhaltlicher Abgrenzung;

e. Abwicklung der Forschungsvorhaben einschließlich der fachlichen und finanziellen /administrativen Projektüberwachung und -Steuerung unter Beachtung des bayerischen Haushaltsrechts und in Zusammenarbeit mit dem AG bzw. dessen beauftragter Vollzugsbehörden (i. d. R. zuständigen Bezirksregierungen);

f. Teilnahme an Projekttreffen der Verbundpartner (bis zu 3 Projekttreffen pro Jahr und Verbundvorhaben; i. d. R. bei einem Zuwendungsempfänger in Bayern). Information der Zuwendungsempfänger über rechtliche und administrative Rahmenbedingungen sowie Sicherstellung der zuwendungsrechtlich konformen Projektabwicklung durch die Zuwendungsempfänger;

g. Verfolgung der Verwertungsmaßnahmen der Zuwendungsempfänger während und nach der Projektlaufzeit.

Optional kann der AG den AN um die Durchführung von einzelnen Projekten der angewandten Forschung in an die Luftfahrt angrenzenden oder neu hinzukommenden Technologiebereichen (Mechatronik, (Assistenz-)Robotik, Leichtbau, aber auch im Zuge der Digitalisierung wie etwa Intelligente Fabrikation und Virtuelle Produktentwicklung), bis zu einem Fördervolumen von insgesamt 20 000 000 EUR bitten. Weiterhin kann der AG um die Durchführung eines öffentlichen Programmaufrufes bitten. Details hierzu sind der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2017 End: 31/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Leistungszeitraum verlängert sich ab dem 1.1.2020 einmalig um ein Jahr, wenn nicht eine der Parteien bis zum 30.6.2019 die ordentliche Kündigung zum Jahresende schriftlich ausspricht.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann der AG den AN um die Durchführung von einzelnen Projekten der angewandten Forschung in an die Luftfahrt angrenzenden oder neu hinzukommenden Technologiebereichen (Mechatronik, (Assistenz-)Robotik, Leichtbau, aber auch im Zuge der Digitalisierung wie etwa Intelligente Fabrikation und Virtuelle Produktentwicklung), bis zu einem Fördervolumen von insgesamt 20 000 000 EUR bitten. Weiterhin kann der AG um die Durchführung eines öffentlichen Programmaufrufes bitten. Details hierzu sind der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag zu entnehmen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der geschätzte Gesamtauftragswert (einschl. Verlängerung und Optionen) ist abhängig vom Programmvolumen und liegt bei ca. 1 250 000 EUR bis ca. 3 300 000 EUR.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Unterschriebene Erklärung über den Jahresumsatz des Bieters (in Euro) während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

b) Unterschriebene Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle 3 Geschäftsjahre tätig sind: Die unter a) und b) aufgeführte Erklärungen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Angaben zum Unternehmen

Vorlage von mind. 2 Referenzen des Unternehmens von Projektträgerschaften bei Technologieförderprogrammen, die innerhalb der letzten 3 Jahre betreut wurden. Der Auftraggeber wird, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, auch Referenzen berücksichtigen, die bis zu 5 Jahre zurückliegen.

Die Angabe der Referenzen ist wie folgt zu gliedern:

- o Name des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktdaten,
- o inhaltliche Darstellung der Projektträgerschaft sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung,
- o Erbringungszeitpunkt,
- o Wert der Leistung.

b) Angaben zum eingesetzten Personal

— Angabe, welche(r) Mitarbeiter(in) die Projektleitung und die Vertretung übernehmen werden und welche sonstigen Mitarbeiter bei der Projektumsetzung eingesetzt werden sollen;

— Darstellung, welche Qualifikation der/die Projektleiter(in) und der/die Vertreter(in) als Projektträger und/ oder der Luft- und Raumfahrttechnologie haben. Hierfür sind für Projektleitung und Vertretung folgende Angaben/Unterlagen zu übermitteln:

— Nachweis der einschlägigen beruflichen Qualifikation;

Mindestanforderung für den /die Projektleiter(in):

— Studien- und Ausbildungsnachweise (Mindestanforderung: Hochschul- bzw. Fachhochschul-Abschluss Ingenieurwesen);

c) Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt;

d) Eine unterschriebene Scientologyschutzerklärung.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A) Angaben zum Unternehmen

Vorlage von mind. 2 Referenzen des Unternehmens von Projektträgerschaften bei Technologieförderprogrammen, die innerhalb der letzten 3 Jahre betreut wurden.

b) Angaben zum eingesetzten Personal

Mindestanforderung für den /die Projektleiter(in):

— Studien- und Ausbildungsnachweise (Mindestanforderung: Hochschul- bzw. Fachhochschul-Abschluss Ingenieurwesen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2016 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2016

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/10/2016 Local time: 13:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 22.9.2016; 13:00 Uhr per E-Mail unter Angabe des Betreffs „Vergabe Projektträgerschaft Luftfahrtforschung“ an

Vergabebeauftragte4@stmwi.bayern.de zu richten.

b) Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften müssen jedoch Kartellrechtskonformität eigenverantwortlich prüfen und sicherstellen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der — alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind; — es erklärt, dass es im Vergabeverfahren sowie bei der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags von einem zu bezeichnenden Mitglied der Bietergemeinschaft vertreten wird (gilt nicht für das zum Vertreter bestimmte Mitglied); und — es sich bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags gegenüber dem Auftraggeber der gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 421 BGB unterwirft.

c) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Dem Angebot ist eine unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 GWB sowie zum Ausschluss bei schwerwiegendem Verstoß gegen SchwarzArbG, AEntG und MiLoG beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) ist die Erklärung von allen beteiligten Unternehmen abzugeben. Das StMWi wird vor Zuschlagserteilung vom Bieter bzw. den Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bieter bezieht (Eignungsleihe) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern

d) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern.

Außerdem wird das StMWi vor Zuschlagserteilung für den oder die Unterauftragnehmer einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

e) Hinweise zur Abgabe des Angebots

Das unterschriebene Angebot ist schriftlich in einem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen – Angebot Projektträgerschaft Luftfahrtforschung in Bayern; sofort z. Hd. Frau Goetz; 45-6705/13/1“ an oben genannte Adresse zu richten.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe per E-Mail oder Fax ist nicht zugelassen.

Bieterfragen und Antworten der Vergabestelle sowie Änderungen an den Vergabeunterlagen werden ebenfalls unter dem oben genannten Link bereitgestellt. Der Bieter ist verpflichtet, sich insoweit selbst zu informieren. Maßgeblich für den Angebotsinhalt ist stets die letzte (spätestens 6 Tage) vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/08/2016